

Datenschutzhinweis für Verfahrensbeteiligte in Insolvenz(antrags)verfahren gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

Mit den nachfolgenden Informationen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Welche Quellen und Daten werden erhoben, verarbeitet, gespeichert

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erheben.

Darüber hinaus verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und damit verarbeiten dürfen.

Zudem erheben, verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten, die uns Dritte zur Verfügung stellen, die wir, um die gesetzlichen Anforderungen an die Bearbeitung von Insolvenzverfahren erfüllen zu können, kontaktiert haben.

Relevante personenbezogene Daten können dabei u.a. sein:

- Name, Adresse/ andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse),
- Geburtsdatum/-ort,
- Geschlecht,
- Staatsangehörigkeit,
- Familienstand, Unterhaltsverpflichtungen,
- Geschäftsfähigkeit, unselbständig/selbständig,
- Finanz- und Steuerdaten,
- Versicherungsdaten,
- Angaben über Vermögensverhältnisse und/oder Vermögensgegenstände,
- Informationen über laufende Rechtsstreitigkeiten,
- ggf. besondere Kategorien, soweit diese zur Bearbeitung des Verfahrens erforderlich sind (z.B. Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, etc.)

2. Zweck der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Insolvenz(antrags)verfahrens. Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung ergeben sich aus der Insolvenzordnung und anderen Gesetzen zur Regelung eines geordneten Ablaufs dieses Verfahrens. (Artikel 6 Abs. 1 c DSGVO).

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen.

3. Wem werden die Daten zur Verfügung gestellt

Um das Insolvenz(antrags)verfahren bearbeiten zu können, erhalten die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vorbenannten Zwecke brauchen. Die Rechtsanwälte der Kanzlei M\ S\ L Dr. Silcher unterliegen dabei der anwaltlichen Schweigepflicht. Auch die nichtanwaltlichen Mitarbeiter der Kanzlei M\ S\ L Dr. Silcher sind vertraglich zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet.

Von uns beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können ebenfalls Daten erhalten bzw. Zugriff auf diese haben, da sie sich – sofern sie nicht selbst auch Berufsgeheimnisträger sind, wie z.B. Steuerberater und andere Rechtsanwälte - ebenfalls zur Einhaltung der Vertraulichkeit verpflichtet haben und darüber hinaus die schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Mit unseren Auftragsverarbeitern sind Verträge nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung geschlossen.

An Dritte werden Daten nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und damit von der Zweckerfüllung abgedeckt ist. Dies u.a. an

- Gerichte, insbesondere das Insolvenzgericht,
- Verfahrensbeteiligte,
- Ämter und Behörden,
- das Landesamt für Statistik nach Vorgaben des Insolvenzstatistikgesetzes,
- Sozialversicherungsträger,
- die Bundesagentur für Arbeit und die Staatsanwaltschaft.

4. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die vorbenannten Zwecke. Wir löschen Ihre Daten, wenn der Zweck erreicht ist, insbesondere das Insolvenz- bzw. Restschuldbefreiungsverfahren beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung mehr bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir in der Regel 10 Jahre nach Beendigung des Insolvenz- bzw. Restschuldbefreiungsverfahrens die Daten löschen.

5. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht

- auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- auf formfreien Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie
- auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG).

6. Verantwortlichkeit der Datenverarbeitung

Die Daten werden im Auftrag des zuständigen Sachverständigen, (vorläufigen) Insolvenzverwalters, Treuhänders oder (vorläufigen) Sachwalters verarbeitet durch:

Kanzlei M\ S\ L Dr. Silcher
Gymnasiumstraße 39, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 / 919030 Fax: 07131 / 9190392
E-Mail-Adresse: lawfirm@silcher.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Kanzlei M\ S\ L Dr. Silcher
Datenschutzbeauftragter RA Hubert Preisner
Gymnasiumstraße 39, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 / 919030 Fax: 07131 / 9190392
E-Mail-Adresse: datenschutz@silcher.com